

Strukturierter Qualitätsbericht für das Berichtsjahr 2006

Klinik Dr.Havemann

Lüneburg

Herausgeber: Dr.med. Wolfgang Schäfer



Die Klinik Dr. Havemann ist eine geburtshilflich-gynäkologische Fachklinik mit über 50 jähriger Tradition. Krankenhausträger und Leiter der Klinik ist Dr. med. Wolfgang Schäfer, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe.

Die fachärztliche Versorgung der Patientinnen wird zusätzlich von den Belegärzten Dr.med. Bernd Fischer und Dr.med. Peter Hess-Erdmann, Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe, übernommen.

Anästhesisten, Pädiater und eine Internistin mit kardiologischer Zusatzausbildung vervollständigen das ärztliche Team dieser Klinik.

Inhaltsverzeichnis

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses	4
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	4
A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses	4
A-4 Name und Art des Krankenhausträgers	4
A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses	4
A-6.1 Fachabteilungen	5
A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)	5
A-13 Fallzahlen des Krankenhauses	5
A-13.1 Ambulante Zählweise	5
B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /Fachabteilungen	5
B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung	6
B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	8
B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung	9
B-[1].6.1 ICD, 3stellig	9
B-[1].7.1 OPS, 4stellig	10
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	10
B-[1].11 Apparative Ausstattung	10
B-[1].12 Personelle Ausstattung	11
B-[1].12.1 Ärzte	11
B-[1].12.2 Pflegepersonal	11
C Qualitätssicherung	11
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)	11
C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate	11

A Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

PLZ	21335
Ort	Lüneburg
Straße	Barckhausenstraße
Hausnummer	57
Email	haveklinik.schaefer@t-online.de
Telefon-Vorwahl	04131
Telefon	7410
Fax-Vorwahl	04131
Fax	741153

A-2 Institutionskennzeichen des Krankenhauses

#	IK-Nummer
1	260330327

A-4 Name und Art des Krankenhausträgers

Name des Trägers	Dr.med. Wolfgang Schäfer
Träger-Art	privat

A-6 Organisationsstruktur des Krankenhauses

Die Klinik Dr. Havemann ist ein Belegkrankenhaus mit gynäkologisch-geburtshilflicher Spezialisierung.

A-6.1 Fachabteilungen

#	Abteilungsart	Schlüssel	Fachabteilung
1	BA	2400	Frauenheilkunde und Geburtshilfe

A-12 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus nach § 108/109 SGB V (Stichtag 31.12. des Berichtsjahres)

Anzahl Betten	20
---------------	----

A-13 Fallzahlen des Krankenhauses

Anzahl stationärer Patienten	720
------------------------------	-----

A-13.1 Ambulante Zählweise

Das gesamte ambulante Spektrum der Gynäkologie und Geburtshilfe wird von den niedergelassenen Belegärzten im Rahmen ihrer jeweiligen Praxistätigkeit abgedeckt. Da die Belegärzte ihre Praxis in den Räumen der Klinik betreiben, ist eine besonders enge Verzahnung der ambulanten und stationären Betreuung der Patientinnen in der Klinik gegeben.

B Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten /Fachabteilungen

B-[1].2 Versorgungsschwerpunkte der Organisationseinheit / Fachabteilung

Die Klinik Dr.Havemann ist in Lüneburg bekannt für die erfolgreiche Kombination Patientinnen zugewandter, individueller Betreuung mit fachlich kompetenter, breit gefächelter medizinischer Betreuung. In einem kleinen Haus mit nur 20 Betten können die 55 Mitarbeiterinnen in der Pflege und Wirtschaft auf die besonderen Wünsche der Patientinnen besonders individuell eingehen. Die Pflege durch das ausschließlich fach-examinierte Personal ist kompetent. Die 3 im Hause tätigen Fachärzte sind alle sehr routinierte Geburtshelfer und Operateure mit langjähriger Berufserfahrung. Eine Internistin und Kardiologin praktiziert im Haus und ist internistisch für die stationären Patientinnen zuständig. Die Anästhesie und pädiatrische Betreuung im Rahmen der Geburtshilfe wird 24 Stunden am Tag von ebenfalls sehr erfahrenen Ärzten sichergestellt. Für perinatologische Notfälle besteht eine langjährige Kooperation mit der nur 800 m entfernten Lüneburger Kinderklinik.



Das medizinische Leistungsspektrum umfasst den gesamten Bereich der operativen Gynäkologie und der Geburtshilfe, soweit eine stationäre Behandlung erforderlich ist. Entbindungen werden ab der 36. Schwangerschafts-woche durchgeführt. Ambulante Eingriffe und Therapien werden von den jeweiligen Praxen aus in den Räumen der Klinik durchgeführt, so dass die Kontinuität erhalten bleibt und die wünschenswerte Verzahnung beider Bereiche gewährleistet ist.

Fortbildungen

Die Belegärzte der Klinik führen in Zusammenarbeit mit dem Städtischen Krankenhaus Lüneburg regelmäßige Fortbildungskurse für niedergelassene Kollegen auf den Spezialgebieten des Brustultraschalls, der Dopplersonographie und der Urogynäkologie nach den Leitlinien der jeweiligen Fachgesellschaften DGGG und DEGUM durch.

Geburtshilfe

In der Geburtshilfe betreuen angestellte Hebammen die Entbindende. Geburtspositionen und das jeweilige Vorgehen werden individuell und partnerschaftlich abgesprochen. Ein Hebammenwechsel unter der Geburt findet nicht statt. Die Kaiserschnittbereitschaft mit kurzen Reaktionszeiten über 24 Stunden täglich ist selbstverständlich. Eine erfolgreiche Kooperation mit der Neugeborenen-Intensivstation unseres 800 m entfernten Städtischen Krankenhauses besteht seit vielen Jahren. Die stationäre Betreuung der Wöchnerinnen in der Klinik wird vorwiegend von examinierten Kinderkrankenschwestern durchgeführt.



Die Schwangerenambulanz mit Übertragungs- und umfangreicher Ultraschalldiagnostik einschließlich 3D – Ultraschall und Dopplersonographie wird von den Praxen aus ganztägig angeboten. Geburtsvorbereitungskurse mit und ohne Partner führen die Hebammen in der Klinik durch. Entbindungsgespräche zum Kennenlernen der Hebamme und des entbindenden Arztes werden empfohlen.

Die externe Qualitätssicherungsstelle des Landes Niedersachsen hat die Klinik mit ihrer sehr individuellen Geburtshilfe auf Grund der objektiven Zahlen der Perinatalstatistik zu den 5 besonders erfolgreichen Kliniken in Niedersachsen für 2003 gerechnet.

Gynäkologie

Ein Schwerpunkt in der Gynäkologie ist die Behandlung der weiblichen Harninkontinenz und der Senkung des weiblichen Beckbodens. Die hierfür sinnvollen urodynamischen Messungen werden an einem modernen Computer-

Meßplatz im Hause in der Regel ambulant durchgeführt. Alle modernen Therapieverfahren einschließlich neuer Band- und Netz-Verfahren werden kommen individuell abgestimmt zur Anwendung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die stadiengerechte Behandlung des weiblichen Brustkrebses. Hier werden die modernen Therapieverfahren ggf. mit röntgonologischer Drahtmarkierung und Schnellschnittdiagnostik während der Operation angewendet. Adjuvante Hormon- oder Chemotherapien nach der Operation werden ggf. stationär begonnen und dann ambulant weitergeführt. Die Klinik ist in die wöchentlichen Tumorkonferenzen des Lüneburger Brustzentrums ständig integriert. Das therapeutische Vorgehen bei jeder Tumorpatientin wird auf diese Weise im Brustzentrum interdisziplinär abgestimmt, Strahlentherapien ggf. initiiert und in der Strahlenabteilung des Städtischen Krankenhauses durchgeführt, mit dem ebenfalls eine enge Kooperation besteht. Eine Mamma-Sprechstunde, in der diagnostisch schwierige Situationen weiter abgeklärt werden, wird im Rahmen der Praxistätigkeit im Hause angeboten.

Erkrankungen von Gebärmutter, Eierstöcken und Scheide werden ebenfalls nach modernen Erkenntnissen und Operationsverfahren behandelt.

Endoskopisch operative Eingriffe zur Diagnostik und Therapie werden seit über 20 Jahren in der Klinik routinemäßig und erfolgreich eingesetzt. Diese finden je nach Schweregrad ambulant oder stationär statt. Hierzu gehört auch die „LAVH“, bei der eine schwierige Gebärmutterentfernung noch von der Scheide aus erfolgen kann, weil zuvor über die Endoskopie „zugearbeitet“ wurde. So kann mancher Bauchschnitt vermieden werden.

B-[1].3 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

#	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot	Erläuterungen
1	Geburtsvorbereitungskurse	
2	Wochenbettgymnastik	
3	Stillberatung	
4	Kontinenztraining/ Inkontinenzberatung	

B-[1].4 Nicht-medizinische Serviceangebote der Organisationseinheit / Fachabteilung

#	Serviceangebot	Erläuterungen
1	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	auf Wunsch
2	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle	auf Wunsch
3	Balkon/ Terrasse	auf Wunsch
4	Fernsehgerät am Bett/ im Zimmer	auf Wunsch
5	Rundfunkempfang am Bett	auf Wunsch
6	Telefon	auf Wunsch
7	Frei wählbare Essenszusammenstellung (Komponentenwahl)	auf Wunsch
8	Kostenlose Getränkebereitstellung (Mineralwasser)	auf Wunsch
9	Internetzugang	auf Wunsch
10	Rooming-In	auf Wunsch

B-[1].6.1 ICD, 3stellig

#	ICD	Bezeichnung	Fallzahl
1	Z38	Lebend geborener Säugling ohne weitere Zusatzdiagnose	127
2	N81	Vorfall von Genitalorganen der Frau durch die Scheidenöffnung	86
3	O62	Wehenschwäche unter der Geburt	55
4	D25	Gutartiges Geschwulst der Gebärmutter	46
5	K66	Verwachsungen im Bauch	43
6	C50	Krebs der Brustdrüse	27
7	D39	Geschwulst der weiblichen Geschlechtsorgane	23
8	O70	Dammriss unter der Geburt	20
9	O80	Spontangeburt eines Einlings	19
10	O42	Vorzeitiger Sprung der Fruchtblase	18

B-[1].7.1 Prozeduren nach OPS, 4stellig

#	OPS	Bezeichnung	Fallzahl
1	5-704	Plastisch-operative Scheideneinengung bei Genitalvorfall durch vordere/hintere Raffung und/oder Stabilisierung des muskulären Beckenbodens mittels Beckenbodenplastik	153
2	9-262	Versorgung des Neugeborenen nach der Geburt	148
3	5-683	Entfernung der Gebärmutter	106
4	5-738	Dammschnitt und Naht	75
5	5-469	Lösung von Darmverwachsungen	69
6	5-730	Künstliche Fruchtblasensprengung [Amniotomie]	58
7	5-592	Operation mit Geweberaffung des Überganges zwischen Harnleiter und Harnblase	50
8	5-593	Zügeloperationen durch die Scheide hindurch (bei Harninkontinenz)	45
9	5-651	Entfernung von Gewebe an den Eierstöcken	40
10	5-870	Brusterhaltende Entfernung der Brustdrüse oder von Brustdrüsengewebe	38

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Ambulante Behandlungen werden in den jeweiligen Facharztpraxen der Belegärzte durchgeführt, die sich auf dem Gelände der Klinik befinden. Auf diese Weise ist eine enge Verzahnung mit den stationären Therapien des Krankenhauses gewährleistet.

B-[1].11 Apparative Ausstattung

Die Klinik besitzt zum Einsatz in der Geburtshilfe einen aufwendigen Ultraschallarbeitsplatz mit Doppler- und 3-D-Technik, für den Einsatz in der Mammachirurgie besonders hoch auflösende Mammasonden und eine High-Speed Stanze zur präoperativen Gewebeentnahme an der Brust.

Für die präoperative Diagnostik und Festlegung der Therapie in der Urogynäkologie ist ein moderner computergesteuerter urodynamischer Meßplatz vorhanden.

Im OP steht ein moderner Apparateturm für endoskopische Operationen zur Verfügung

B-[1].12 Personelle Ausstattung

B-[1].12.1 Ärzte

Die Klinik hat zur Zeit drei langjährige Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe als Belegärzte verpflichtet, die neben der Geburtshilfe spezielle Erfahrung in der speziellen operativen Gynäkologie, der Onkologie und der Urogynäkologie haben. Der Klinikleiter ist Mitglied der Deutschen Gesellschaft für Senologie seit ihrer Gründung.

Daneben sind zwei Anästhesisten und eine Internistin mit kardiologischer Zusatzausbildung im Hause tätig. Zusätzlich arbeitet ein Pädiater konsiliarisch im Hause mit.

B-[1].12.2 Pflegepersonal

Die beiden Pflegestationen verfügen über 16 ausschließlich examinierte Fachschwestern, von denen 3 die Weiterbildung zur Kinderkrankenschwester besitzen.

C Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 3 Nr. 1 SGB V (BQS-Verfahren)

C-1.1 Im Krankenhaus erbrachte Leistungsbereiche / Dokumentationsrate

#	Leistungsbereich	Fallzahl	Dok.-Rate (in %)	Kommentar
1	Geburtshilfe	158	100	
2	Gynäkologische Operationen	194	100	
3	Mammachirurgie	46	100	
Gesamtauswertung		398	100	